

PROJEKTPARTNER

Das Projektkonsortium des Projektes besteht aus den folgenden Einrichtungen

- Competence Center eHealth der Hochschule Niederrhein
- Centrum für Integrierte Diabetesversorgung für medizinische Netzwerke
- St. Vinzenz-Hospital
- Medifina GmbH

ASSOZIIERTE PARTNER

Das Projekt iFoot wird durch folgende assoziierte Partner unterstützt



sanaFactor
Ein Herz für die Pflege



Projekt iFoot

FÖRDERUNG

Bei dem Projekt iFoot handelt es sich um ein EFRE-Förderprojekt im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs Gesundheit.NRW. Die Laufzeit des Projektes beträgt 36 Monate. Das Projektvolumen beträgt insgesamt ca. 1,5 Mio. Euro.



**Verbesserung der einrichtungs-
übergreifenden Versorgung
im Bereich des diabetischen
Fußsyndroms durch eHealth**
PROJEKTINFORMATIONEN



St. Vinzenz-Hospital
Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



HINTERGRUND

Der Diabetes mellitus gehört mit mehr als sechs Millionen betroffenen Patientinnen und Patienten zu den größten Volkskrankheiten Deutschlands. Eine Folge dieser Erkrankung ist das diabetische Fußsyndrom. Es trifft rund ein Viertel der Menschen mit Diabetes im Laufe ihres Lebens und kann nicht geheilt werden.

Es äußert sich so: Durch die Schädigungen der Nerven und Blutgefäße durch den Diabetes bemerken die Betroffenen Schmerzen an den Füßen nicht. Druckstellen und offene Wunden bleiben oft unbemerkt und verheilen somit nicht. Laut Deutscher Diabetes Hilfe führt das zu 40.000 Amputationen bei Diabetikern pro Jahr. 80 bis 90 Prozent dieser Amputationen ließen sich durch konsequente Vorsorge verhindern.

Fußprobleme sind außerdem der häufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt von Diabetikern.

Mit rund 2.5 Milliarden Euro/Jahr wird ein Großteil der Ausgaben für Diabetes durch das DFS verursacht.

iFoot als Schnittstelle zwischen Diagnostik und Therapie

Im Rahmen des Projektes iFoot soll die einrichtungsübergreifende Kommunikation im Bereich des diabetischen Fußsyndroms durch eHealth verbessert werden.

Innerhalb des Vorhabens erfolgt die Entwicklung eines mit Sensorik ausgestatteten intelligenten Verbandes sowie einer auf eHealth-Standards gründenden cloudbasierten Softwarelösung, über die alle am Behandlungsprozess Beteiligten in optimaler Weise Informationen austauschen können.

Mit iFoot wird ein optimierter Ansatz für die medizinisch-pflegerische Versorgung des DFS implementiert, welcher die individuellen Bedürfnisse bei der Behandlung berücksichtigt und den Patientinnen und Patienten eine aktive Rolle im Handlungsverlauf ermöglicht.

ZIELE

- ✓ Ein intelligenter Verband, der mit Sensoren ausgestattet ist, misst am Fuß Daten wie Druck, Temperatur und Feuchtigkeit.
- ✓ Verbesserung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit diabetischem Fußsyndrom.
- ✓ Entwicklung einer, den innovativen Verband integrierenden Systemlösung, die den Heilungsverlauf unterstützt und idealerweise beschleunigt.

KONTAKT

www.ifofoot.org

[Prof. Dr.-Ing. Hubert Otten](#)

Tel.: +49 (0) 2151 822-6644

E-Mail: hubert.otten@hsnr.de

[Elisabeth Pantazoglou, M.Sc.](#)

Tel.: +49 (0)2151 822-6504

E-Mail: elisabeth.pantazoglou@hsnr.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung